

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

116 (27.4.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Erstes Blatt.

Samstag den 27. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 38399. Die Bürgermeisterwahl in Welschneureuth pro 1895 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der seitherige Bürgermeister der Gemeinde Welschneureuth, Friedrich Angelberger, als solcher wiedergewählt und unter'm Heutigen dahier auf sein Amt verpflichtet wurde.

Karlsruhe, den 22. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 38138. Die Erhebungen für das statistische Jahrbuch pro 1894 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die Erhebungsbogen doppelt mit der Aufforderung, dieselben alsbald vollständig und gewissenhaft auszufüllen und binnen 10 Tagen wieder hierher vorzulegen.

Die Erhebungsbogen haben in verschiedener Beziehung eine Aenderung gegen das Vorjahr erfahren.

Unter Anderem ist neu aufgenommen die Frage XV nach der Zahl der seitens der Gemeinden im Wege der öffentlichen Armenpflege unterstützten Personen. Die sorgfältige Beantwortung dieser Frage in allen ihren Theilen machen wir den Bürgermeisterämtern noch besonders zur Pflicht.

Bei der Wiedereinsendung ist gleichzeitig zu berichten, welche selbständigen Gewerbebetriebe (Wirtschaften ausgenommen) im Jahre 1894 neu begonnen wurden. Die Angabe hat getrennt nach den einzelnen Gewerben zu erfolgen.

Karlsruhe, den 24. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 37762. Gesuch des Wirts Wilhelm Friedrich Nagel in Blankenloch um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachthütte betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß Blumenwirt Wilhelm Friedrich Nagel in Blankenloch diesseits um die Genehmigung nachgesucht hat, auf seinem an der Hauptstraße in Blankenloch gelegenen Anwesen eine Schlachthütte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Etwasige Einsprachen gegen dieses Unternehmen sind binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsveröffentlichungsblatt erscheint, bei dem Groß. Bezirksamt oder dem Bürgermeisteramt Blankenloch anzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privaten rechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Die Pläne etc. liegen während der Einsprachefrist beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Blankenloch zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 23. April 1895.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 4295. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Samstag den 27. April d. J., Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in den großen Rathssaal eingeladen.

Tagesordnung:

Ankauf eines Geländestücks in der Scheffelstraße behufs Erstellung eines Gebäudes für eine Volksküche, eine Kinderkrippe und eine Kleinkinderschule.

Karlsruhe, den 23. April 1895.

Der Oberbürgermeister.
Schnebler.

Reubek.

8.3.

Bekanntmachung.

Nr. 3751. Die Ausshändigung der Loosungsscheine betreffend.

Die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1875 der Stadt Karlsruhe, welche sich bei der diesjährigen Musterung gestellt haben, werden aufgefordert ihre Loosungsscheine im Rathaus, Zimmer Nr. 21, parterre, gegen die Hebelstraße, innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 20. April 1895.

Der Stadtrat.
Krämer.

Zimmermann.

Karlsruhe.
Freundliche Einladung.
Vom 21. April bis 5. Mai:

Religiöse Versammlungen

für Jedermann
in der „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße,
jeden Abend 8 Uhr.

Ebenbaselst

Bibelstunden

jeden Nachmittag um 3 Uhr.
Redner: Prediger E. Schrenk.
Eintritt frei.

6.4.

Lieferung von Schulbänken.

8.3. Die Lieferung von 250 Stück zweiflügeligen Schulbänken soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen und Muster sind

bei uns einzusehen.

Schluß der Ausschreibung:

Donnerstag den 2. Mai, Nachmittags 4 Uhr.

Karlsruhe, den 22. April 1895.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

Erben-Aufruf.

22. Ferdinand Häfele von Hörden bei Gernsbach ist am Nachlaß seiner dahier verstorbenen Tante Thelma Ulrich Wittve, geborene Häfele, erbberechtigt und wird hiermit aufgefordert, zum Zweck des Bezugs bei der Verlassenschaftsverhandlung

innerhalb 6 Wochen

hierher Nachricht zu geben.

Karlsruhe, den 20. April 1895.

Groß. Notar

Beck.

Baden-Baden.

2.2.

Gold- und Silberwaaren-Versteigerung.

Im Auftrage des Konkursver-

walters Hrn. Rechtsanw. Bonnè in Baden versteigere ich am

Montag den 29. April 1893,

Dienstag den 30. April 1893 u.

Mittwoch den 1. Mai 1893,

jeweils von Nachmittags 2 Uhr ab, im Versteigerungs-Lokal Maria-Viktoriastraße in Baden aus der Konkursmasse der Firma Schröder & Cie., Juweliere in Baden, öffentlich gegen baare Zahlung:

einen großen Vorrath an Schmuckstücken, Gold-, Silber- und anderen Waaren; ferner

1 Kassenschrank, 1 Regulateur- uhr, 1 Goldwaage mit Gewichten und Glasfassen, 1 Barometer. Baden, den 23. April 1893.

Bräuning, Gerichtsvollzieher in Baden.

Berg.

Holzversteigerung

aus dem Gemeindewalde von Berg (Pfalz). Samstag den 4. Mai 1893, Vormittags 10 Uhr, im Gemeindehause zu Berg, werden aus dem hiesigen Gemeindewalde, Schläge Lohbush, Kleberbush und zuss. Ergebnisse folgende Nutz- und Brennholz auf Zahlungstermin versteigert werden:

- 24 Eichenstämme II., III., V. u. VI. Klasse, 2 Iffentämme II. u. III. Klasse, 18 Eichenstämme II. u. III. Klasse, 11 Nisternstämme II. u. III. Klasse, 69 Erlenstämme II. u. III. Klasse, 6 Fichtenstämme IV. u. V. Klasse, 15 Eichen-Nußstangen I., II., III. u. IV. Klasse, 6 Eichen-Nußstangen II. Klasse, 1 Iffent-Nußstange II. Klasse, 124 Erlen-Nußstangen I. Klasse, 23 Fichten-Gerüststangen I. u. II. Klasse, 3 Hopfenstangen II. Klasse, 4 Dampfsäbe I. u. II. Klasse, 2 Ster Eichen-Brennscheit, 52 Ster Erlen, Nistern, Kiefern- u. Eichen-Scheit, 8 Ster Erlen-Scheit II. Klasse, 97 Ster Eichen, Erlen, Eichen-, Kiefern-, Nistern- u. Weichholz-Prügel, 5 Ster Eichen-, Erlen- u. Eichen-Krappen, 850 Stück Hartholz-Reiferwellen, 1300 Stück Weichholz-Wellen und 125 Stück Fichten-Reiferwellen. Berg, den 24. April 1893. Das Bürgermeisteramt. Verizzi.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasleitung versehen. Näheres im 2. Stock rechts. Adlerstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern; im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, beide auf 23. Juli zu vermieten durch die Freih. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung. 3.3. Bismarckstraße 35 ist der 3. Stock von 6 Zimmern zc. auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres im 4. Stock daselbst. Durlacher Allee 26 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Näheres im 2. Stock. Friedenstraße 7 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon zc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst täglich von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. 22 Hirschstraße 85 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf später beziehbare zu vermieten. 3.3. Kaiser-Allee 29 sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und 1 Küche auf 23. Juli billigt zu vermieten. Kaiserstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche

mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei K. Wilh. Hofmann daselbst.

2.2. Kaiserstraße 43 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller; dergleichen eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Karl-Friedrichstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 Uhr an. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, auf Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

Karlstraße 76 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

6.2. Karlstraße 76a ist auf 23. Juli eine Wohnung im Erdgeschoß von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Auskunft Erbprinzenstraße 9 im Bureau, Hinterhaus.

Körnerstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Kriegstraße 120 ist für sofort eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

3.3. Leopoldstraße 1, zwischen Kaiser- und Stefanienstraße, ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und Kammer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr eingesehen werden. Näheres im 1. Stock.

3.2. Vessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli 1. 3. zu vermieten.

3.1. Vessingstraße 17 sind im 5. Stock zwei Dachkammern mit Küche und Keller auf 23. Juli 1. 3. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.2. Luisestraße 16 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf Juli zu vermieten.

3.3. Rüppurrerstraße 58 ist eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Scheffelstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderplatz 43 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Ergleben, Werderplatz 45.

2.1. Werderstraße 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wilhelmstraße 52 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr ab. Näheres daselbst parterre.

Wilhelmstraße 59 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Wilhelmstraße 65 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre.

2.2. Bähringerstraße 61 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Eine freundliche Wohnung, über zwei Treppen, von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 157.

2.2. Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28 im Seitenbau, parterre.

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Kern, Ochsenmehger, Amalienstraße 45.

In Durlach, in der Nähe der Dampfbahn, ist im Freien eine schöne, gesunde Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör und Antheil am Vorgarten auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stock, mit Schwarzwaldfammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, im Seitenbau gelegen, ist Kaiserstraße 128 auf Juli zu vermieten.

Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Waschküche sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

In seinem, ruhigem Herrschaftshause ist eine neue, auf der Sommerseite gelegene, besser ausgestattete Hochparterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit geschlossener Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör sowie alleiniger Benützung des Vorgartens, auf 23. Juli preiswerth zu vermieten. Näheres Auskunft wird gerne ertheilt: Durlacher Allee 15 im 4. Stock. 3.2.

Wohnung zu vermieten. Drei unmoblierte Zimmer, wovon eines mit Balkon, nebst Durlacherzimmer oder kleiner Küche, sind wegen Verletzung per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113, eine Treppe hoch.

Eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 18 im Bad. 4.4.

Rachnerstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon sammt reichlichem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock, von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

Auf 23. Juli zu vermieten in gutem, ruhigem Hause eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Veranda und reichlichem Zugehör. Preis 600-700 Mk. Näheres Kriegstraße 124 im 2. Stock. 3.2.

Kaiserstraße 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Wohnungen zu vermieten. Eine Wohnung (parterre) von 3 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör (freie Aussicht) Bernhardtstraße 11, eine Wohnung von 3 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör, im 2. Stock Bernhardtstraße 8, sind sofort oder auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind elegant u. der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres parterre oder im Bau-Bureau Bernhardtstraße 5 zu erfragen.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten: 1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erker, Küche und sonstigem Zugehör; 2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden. Friedrich Bloß.

Wohnung auf 23. Oktober
wegen Wegzug von hier zu vermieten, 8 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Badezimmer etc., zwei Treppen hoch. Näheres bei C. W. Keller, am Ludwigplatz, täglich von 2 bis 5 Uhr. 3.1.

— Sofort oder später ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör mit Balkon Kaiserstraße 128, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

* 2.1. Zwei Zimmer, Küche und Keller sind sofort oder auf 23. Juli zu vermieten: Beiertheim, Bürgerstraße 96.

Laden zu vermieten.
6.6. Karl-Friedrichstraße 22 (in bester Geschäftslage) ist ein hübsches Ladenlokal mit anstößendem Zimmer und Magazin (3 Schaufenster) auf 23. Juli oder einen andern Termin nach Vereinbarung zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 191 ist ein schöner Laden zu vermieten.

Laden mit Wohnung
per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. 5.2.

Ein Laden
mit 2 Schaufenstern ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 86. *2.2.

Ein kleines Ladenlokal
in Mitte der Stadt, in frequenter Lage, ist per 23. Juli 1895 billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße. 3.2.

Spezereigeschäft.
3.3. Eine gut gehende Spezereiwarenhandlung mit bedeutendem Bierverkauf ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Eisingerstraße 43 im Laden.

Hotel zu vermieten.
6.3. In Frankfurt a. M. habe ich aus Auftrag ein gutes Hotel mit 45 Zimmern zu verpachten für 14000 Mark Mietzins jährlich an einen tüchtigen Mann mit einem Vermögen von mindestens 30000 Mark, da das Inventar käuflich übernommen werden muß.
W. Gutkunst, Waldstraße 52.

Filiale zu vermieten.
— Kriegstraße 3a ist die Bäckereifiliale mit Einrichtung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungs-Gesuch.
* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 Zimmern für 2 Personen (Mutter und Sohn) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
5.2. Ritterstraße 18, gegenüber der Post, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* 2.2. In Mitte der Stadt ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten: Marktgrafenstraße 52, zwei Treppen hoch, nächst dem Rondellplatz.

* 3.3. In der Nähe des Stadtgartens ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Schützenstraße 8a, 2. Stock.

* 10.6. Göttestraße 8 sind im 2. Stock 3 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten, auch Zimmer mit zwei Betten.

* Augustenstraße 5, 4. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Akademiestraße 81, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 71 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gelegenes, großes Zimmer auf 15. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer ist möbliert oder unmöbliert sofort billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Kaiserstraße 195 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) eventuell mit Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Uhlandstraße 7 im 2. Stock.

Zu vermieten
ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Mai: Eostenstraße 56, Querbau.

Rondellplatz 24
sind zwei schöne Zimmer ohne Möbel zu vermieten.

Atelier,
ein geräumiges, ist auf 1. Mai zu vermieten: Leopoldplatz 7b. Zu erfragen parterre.

Baden-Baden.
Pension Glover,
Richtenthalerstraße 3. 30.6.
Möblierte Zimmer. Mäßige Preise.

Bereinslokal,
ein schönes, mit besonderm Eingang, auch für größere Gesellschaften passend, ist noch für einige Abende zu vergeben. Gest. Offerten unter Nr. 2898 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Raum zu vermieten.
— Kaiserstraße 30 ist ein heller Raum, ca. 60 qm, als Magazin oder Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten.

Schlafstelle-Gesuch.
3.2. Eine Schlafstelle für zwei Arbeiter gesucht: Amalienstraße 47 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.
* Ein Mädchen von 14-16 Jahren sofort gesucht: Pachnerstraße 10 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 14 wird im 1. Stock ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort in Dienst gesucht.

30000 - 40000 Mark,
ganz oder geteilt, zu möglichem Zinsfuß auf 1. Hypothek auszuliehen. Gesuche beliebe man unter Nr. 2745 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Tüchtige Installateure
für Gas-, Wasser- und electr. Hausanlagen f. lohnende, dauernde Stelle. 3.2.
Schaefer & Schatz, Ludwigshafen a. Rh.

Tüchtiger Werkzeugenschmied
für Arbeiten in Lothringen für sofort gesucht. Eintritt und Meldungen beim Rheinbrückenbau in Weinheim (Elzass). 2.1.

Ein tüchtiger Schlosser
wird gesucht: Durlacherstraße 4.

2.2. Ein gewandter, ehrlicher **jüngerer Mann,** der mit Pferden umzugehen versteht, findet gut bezahlte Stelle. Briefe sind zu richten an **Hausenstein & Vogler, A. G., Kaiser-Passage Nr. 1, sub A. 1111.**

Nähmädchen-Gesuch.
* Ein tüchtiges Nähmädchen wird für sofort gesucht: Lammstraße 7b, 4 Treppen hoch links. Auch wird d. selbst ein Lehrling angenommen.

Tüchtiges Dienstpersonal,
als: Köchinnen, Mädchen für bürgerliche Küche, sowie Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, finden stets gute Stellen durch Frau **Müller,** Kaiserstraße 134. *2.2.

Offene Stellen
besetzt für Prinzipale kostenfrei der Kaufm. Verein **Merkur** Karlsruhe (Sekretariat im Reisebüro **Franz Geuer,** Hebelstraße 11).

Kochjungfer gesucht
2.2. Ein braves, ehrliches Mädchen aus guter Familie kann das Kochen erlernen.
Fr. Baumann,
Weinwirtschaft „Zur Rose“.

Kaufmännischer Lehrling oder Volontär.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt gegen günstige Bedingungen einen kaufmännischen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.
M. Reutlinger & Cie.,
2.2. Hofmöbelfabrik.

Kaufmännische Lehrstelle
in einem Engros-Geschäft offen. Sofortige und stetigende Vergütung. Offertbrief unter Nr. 2866 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

2.2. **Lehrling.**
Für unser technisches Bureau nehmegen wir sofortige Vergütung einen Lehrling mit entsprechender Befähigung auf, dem Gelegenheit geboten wird, sich als Steinmetztechniker auszubilden.
Rupp & Moeller.

Ein jüngerer Hausbursche und ein Küchenmädchen
finden Stellen in der
2.2. Brauerei Schreypp, Waldstraße.

Pferdefnecht
findet Stelle: Amalienstraße 29, 2. Stock. 2.2.

* 2.2. **Junge Mädchen,**
nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde Beschäftigung.
Dampfwaschanstalt A. Pfützner.

Monatsdienst.
2.2. Eine reinliche Person, welche täglich ein Mittagessen kochen und das Reinigen der Zimmer übernehmen könnte, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Adressen unter Nr. 2853 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Volontärstelle-Gesuch.
2.2. Ein junger Mann von auswärts sucht in einem blühenden kaufmännischen Geschäft eine Volontärstelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm,** Kleidermacher,
7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise. *2.2.

Bettconverten
werden schön und dauerhaft abgenäht.
Luise Graf,
*2.2. Waldstraße 56 im 4. Stock.

Villa zu verkaufen.
3.3. Eine am Fuße des Thurmberges liegende Villa mit prachtvoller Rundsicht, Wasserleitung, Badezimmer und hübschem Garten ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2771 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.6. **Beiertheimer Allee**
ist eine hübsche Villa mit 11 Zimmern, Küche, Bad etc. und großem Garten zu verkaufen durch **W. Gutkunst,** Waldstraße 52.

Herrschaftshaus zu verkaufen.
* 3.3. Schön gelegenes, kleines Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen mit großem Garten zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern erbeten: Eisenbahnstraße 23.

6.6. **Ein herrschaftliches Haus,**
zweistöckig, in vorzüglicher Lage, ist zu verkaufen durch **W. Gutkunst,** Waldstraße 52.

Haus-Verkauf.
3.3. Ein in bester Lage der Schützenstraße gelegenes Haus mit Laden und Einfahrt, sehr rentabel, ist bei kleiner Anzahlung äußerst billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Das dreistöckige Wohnhaus Marienstr. 29 ist zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 21.

Salon-Pianino,

feinstes Fabrikat, aus bewährter Fabrik, mit allen Neuerungen versehen, prachtvollem Ton, ist sehr billig zu verkaufen. 6.6.

Kein Laden! Keine Sponen!

L. Hack, Pianofortehandlung,
Rüppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen.

— Eine Aufzug-Maschine mit Fahrstuhl sammt Zugehör ist preiswürdig zu verkaufen: Marienstr. 12 im Laden.

Ladeneinrichtung

mit oder ohne zwei große Cons. Les ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 17. 5.4.

Fahrstuhl.

— Ein bereits noch neuer Fahrstuhl ist zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 100.

Ein Schlaf-Sopha

und ein Wohnzimmer-Sopha sind billigst zu verkaufen: Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Zweirad.

3.1. Pneumatik, vollständig neu (noch nicht gefahren), ist billig zu verkaufen: Blumenstraße 5.

Ein Marktstand,

noch ganz neu, sehr stark, ist billig zu verkaufen. Reflektierende besetzen ihre Adressen unter Nr. 2799 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Abbruch.

*3.2. Beim Abbruch im Schloßchen des Erbgroßherzoglichen Palastgartens zwischen Ritter- und Herrenstraße 45 ist sehr gutes Baumaterial zu haben, als Dachsparren, Gebälk, Fenster, Türen, Gosthore, Pferdeklappen, Platten, Ziegeln, Staffeltreite, Thorschwelle, Brunnen, zwei eiserne Gartenthore, verschiedene weiße und rote Sandsteine zu Sockeln, Nuße und Brennholz zc.

Gänsefedern.

5.2 Eine Partie Gänsefedern von selbstgerupften Gänsen, sehr schöne Waare, wird billig abgegeben: W. Tuwiener, Waldhornstraße 35.

Hauskauf-Gesuch.

In schöner Lage der Stadt wird ein kleines, neueres Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein neueres Haus mit 4 Zimmern im Stadtwerk, in freier Lage, jedoch nicht zu weit vom Centrum der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Preis 30 000 — 40 000 Mark. Zwischenhändler verboten. Gest. Offerten sind unter Nr. 2899 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschillinge

in beliebigen Höhen werden stets angekauft durch **J. Brühlle, Friedensstraße 18, Badanstalt.**

Ankauf getragener Kleider.

— Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten zc. zc. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

A. Gottschalk,
Kronenstr. 46, 3. Stock.

Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel

werden die besten Preise bezahlt bei **Ed. Lämmle, Kronenstr. 51.**

Das größte Ankauf-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy, Marktgrafenstraße 23,** zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel zc. zc. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Sorten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktgrafenstr. 16/18.**

Freihandzeichnen-Schule

von **Ch. Kiefer.**

Mit dem 1. Mai beginnt ein neuer Kurs für Knaben im Alter von 9 bis 14 Jahren. Auch besorge ich die Restauration aller Delbilder schön und billig. Gefällige Anmeldungen in meinem Lokal, Blumenstraße 7 im 2. Stock, jeden Vormittag bis 1 Uhr. 3.2.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten, **Spanische Weine** (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), **Marsala,** **Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner,** sowie **französ. Cognacs** (fine Champagne) empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiastrasse 20.

1887er

Hennessy-Cognac,

1/4 Flasche Mt. 4 50,
1/2 " Mt. 2 40,

bei Abnahme von mindestens 5 Flaschen Engros-Preise, empfiehlt

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Feinsten Medizinalthran

empfehlen
— **Apothecarie Carl Roth.**

Mein Geschäftszimmer

befindet sich von heute ab **Kaiserstrasse 139** (Bel-Stage)

im Hause des Herrn Rentier **Burkhardt.** 3.1.

P. Ludwig, Rechtsanwalt.

P. Wiedersberg,
Zahnatelier. *24.6.

Künstliche Zähne, Plomben, Operationen. Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr: **Waldstr. 87. Waldstr. 87.**

Vom 25. April an wohne ich *2.2.

Marktgrafenstraße 44.

Frau Stecher, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an

Kaiserstraße 67

im 4. Stock. 4.4.

Th. Kiefer,

Hypotheken- und Liegenschaftsbureau.

Schinken

im Gewicht von circa 5 Pfund per Pfund 80 Pfg. empfiehlt

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzaacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Schwehinger Tafelspargeln

aus den Pflanzungen der Herren **M. Bassermann & Co.** in Schwehingen treffen täglich frisch gestochen in ausgefucht dicken Stangen ein und empfehle ich solche zum jeweiligen billigsten Tagespreis. Letzterer im Schaufenster ersichtlich.

Ia Ia Tafelspargeln per Pfd. 60 Pfennig,
IIa " " " 30 Pfennig.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum gestatte mir, ergebenst die Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage mein

Cigarren- und Tabak-Geschäft

von **Kreuzstraße 31** nach

Karl-Friedrichstraße 19 (neben der Landesgewerbekasse)

verlegt habe.

Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden so gut als irgend möglich zu bedienen und ersuche höflich die geehrten Herren Raucher um freundl. Zuspruch. **Karlruhe, den 23. April 1895.** Hochachtungsvoll

* 2.2.

Karl Altinger.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen tit. werthen Kunden sowie Freunden die ergebene Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft nach der

Stefanienstrasse 21,

nächst der **Karlstraße,** verlegt habe und empfehle mich in Anfertigung von nur solider Arbeit bei den billigsten Preisen und bitte, mir das in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen, wofür ich bestens danke, auch fernerhin gütigst zu bewahren.

Mit aller Hochachtung

J. Schleicher, Schuhmacher.

2.1.

Schwebinger Spargeln
 jeden Tag frisch bei
F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
 5.5. Ludwigsplatz 37.

Frisch gestochene Spargeln,
 erste Sorte, empfiehlt von heute ab zum jeweils
 billigsten Tagespreise
Gustav Bender,
 vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
 5 Lammstraße 5.

Frische Spargeln
 am besten und billigsten bei
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 85.

Molkerei zur Butterblume
A. v. Vizcaya,
 Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von
 Hohenlohe-Schillingfürst,
 8 goldene Medaillen: Amsterdam, Antwerpen und
 Venedig,
 1 Ehrendiplom: Sien a. d. Ruhr,
 empfiehlt
 en détail & en gros
in Butter:
 feinste Süßrahmtafelbutter per Pfd. M. 1.30,
 und " " " " 1.20,
 feinste Land- u. Kochbutter " " " 1.—,
in Käsen:
 Fromage de Brie . . . per Pfd. M. 1.—,
 ächten Emmenthaler . . . " " " 1.20,
 Schweizerkäse . . . " " " 1.—,
 und " " " " .80,
 ächten Giffener Münsterkäse " " " .90,
 Neuchener Rahmkäse " " " .70,
 feinsten Limburger . . . " " " .45,
 bei Abnahme von ganzen
 Salben . . . " " " .40,
 ächten holl. Edamer . . . " " " .90,
 Camemberts . . . per Stück " .60,
 beste Frühstückskäse " " " .15,
 Spezial. Straßb. Appetit-
 Käse . . . " " " .15,
 grüne Kräuterkäse . . . " " " .10.
 Mit Engros-Preislisten siehe zu Diensten.
 Haupt-Geschäft: Amalienstraße 53,
 Filiale: Kreuzstraße 17 und auf beiden
 Märkten.
 4.2. Der Verwalter: Regisser.

Butterabschlag!!!
 Allerfeinste Süßrahmtafelbutter, täglich
 frisch eintreffend und stets auf Eis gefühlt,
 empfehle per Pfd. M. 1.06, bei 3 Pfd. à M. 1.05,
 bei 10 Pfd. à M. 1.04.
Fritz Leppert,
 3.2. Amalienstraße 14.

Süßrahm-Tafelbutter,
 täglich frisch eintreffend, per Pfund M. 1.10,
 bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
J. Müsle,
 4.2. Amalienstraße 37.

Frischgewässerte Stodfische!
 prächtige Waare, Mittelfisch das Pfund 15 Pfennig,
 Schwanz- und Kopffisch das Pfund 10 Pfennig
 auf dem Markte und Schwanenstraße 17 bei
 *2.2. Frau Buhlinger Wittwe.

Schuss-Cigarren,
 bekannt gute Marken, eingetroffen.
Paul Kahle Nachf.,
 6.1. Kaiserstraße 203.

Weine im französischen
 Charakter.
Rottweiler Sekt. ✱
 Ohne Spirit,
 Cognac, künstliche
 Bouquets und Kohlensäure.
 Besonders wohlbekommend.
 Vertreter für Karlsruhe u. Umgebung: Georg Fischer, Amalienstr. 27.
 Niederlage bei den Herren:
Anton Baumann, Amalienstr. 51,
Herm. Baumann, Kreuzstr. 10,
Robert Fritz, Kaiserstr. 229,
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22,
J. Klasterer, Kaiserstr. 100,
Gustav Bender, Lammstr. 5,
V. Merkle, Kaiserstr. 160,
G. Müller, Herrenstr. 25,
Fritz Neck, Luisenstr. 68,
Fritz Reis, Werderstr. 27.
W. Wiessner, Marienstr. 9. 12.7.

Empfehle garnirte
Damen-, Mädchen- und Kinderhüte
 aus bestem Material und eleganter, moderner Ausführung.
 Eine Auswahl **Modellhüte** halte stets vorrätzig.
 Aeltere Hüte werden zum Umändern und Garniren unter Zusiche-
 rung guter Ausführung und billigster Berechnung angenommen.
Josephine Vater,
 3.3. Kaiserstraße 239, 2. Stock.

Kreuzstraße, nächst dem Bahnhofe. **Geschäfts-Gröffnung** Kreuzstraße, nächst dem Bahnhofe.
und Empfehlung.
 Dem geehrten Publikum hier und außerhalb zeigen ergebenst an,
 daß wir am hiesigen Plage
Kreuzstraße 31, nächst dem Hauptbahnhofe,
 2.1. ein
Maassgeschäft für Herren-Garderobe
 eröffnet haben. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, die Zufriedenheit
 und das Wohlwollen unserer verehrlichen Kunden durch prompte und
 streng reelle Bedienung zu erwerben und zu erhalten und empfehlen
 wir uns hochachtungsvoll
Lippmann & Oestreicher.

Geschäfts-Gröffnung.
Café-Restaurant Werder, Werderplatz.
 Es diene dem tit. Publikum zur Nachricht, daß ich unter'm Heutigen
 obige Wirthschaft übernommen habe.
 Es wird stets mein Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verab-
 reichung guter Speisen und Getränke sowie aufmerksame Bedienung zu-
 frieden zu stellen. Das Café ist die ganze Nacht geöffnet.
 Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll
Albert Stoz, Geschäftsführer. 2.1.

Zur gefl. Beachtung.

Keine Hausfrau sollte versäumen, sich von der ausgezeichneten guten Qualität meiner seit Jahren eingeführten **Speisepartoffel**, aus dem besten Produktionsgebiet des Badener Heimatlandes bezogen, sich zu überzeugen. Sie erhält sich am besten und längsten von allen andern Sorten und ist den **theuren Maltapartoffeln** wegen ihrer guten Eigenschaft entschieden vorzuziehen.
Gefl. Aufträge werden raschmöglichst ausgeführt. 3.2.

Ernst Double,
Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit **Bergmann's Lilienmild-Seife** v. Bergmann & Co., Dresden-Madebeul (Schutzmarke: Zwei Bergmänner), es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie für zarten, weißen, rosigen Teint. Dorr. à Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn und Carl Roth, Drogerie.** 30.5.



„Hammonia-Stearin-Fabrik, Hamburg.“

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei 6.2.

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

❖ Fußboden-Glanzlack, ❖



Parquetwachs,
Grundierfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Pugwerk
empfehl
Hofdrogerie
Carl Roth.

Parfettboden-Wachse

von **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart,**

an Güte und Billigkeit unübertroffen,
in weiß und gelb, aus Wachs und Terpentinöl zubereitet,
nur acht mit obiger Marktplatz-Steifette.
Preis: per Büchse mit 1/2 Kilo 1 Kilo 2 Kilo Inhalt,
M.—80, M. 1.50, M. 2.80 inkl. Büchse.
Niederlage in Karlsruhe bei **F. X. Rathgeb.**

Federleichte Filzhüte!!!

die neuesten Formen! Wetterfest!
als Touristenhut unentbehrlich,
Mk. 2.— und Mk. 2.50
empfiehlt 6.1.

Josef Goldfarb, Hut-Bazar,

am Hauptbahnhof.

Telephon 261. **Eis! Eis!** Telephon 261.

Die Eishandlung von **Louis Merkt,**
Durlacher Allee 14,
empfiehlt prima helles Natur-Eis.

Abonnenten können täglich beginnen.
Prompte Lieferung unter den günstigsten Bedingungen.
Anmeldungen werden auch bei Herrn **Göttle, Kaiserstraße 150,** angenommen.
Preis-Courant gratis. 3.3.

Milchkur-Anstalt.

Ich mache einem hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die vor dem **Mühlburgerthor** gelegene Milchkur am **Sonntag den 28. April** eröffne.
Melkzeit von Abends 5 bis 6 1/2 Uhr.
Hochachtungsvoll **R. Fuchs.**

Damen-Taschen, Ridicules etc.,

grosse Auswahl bei

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Fertige Betttücher

à M. 1.-, M. 2.-, M. 3.-

sind stets am Lager. 8.7.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Engl. Tüll-Vorhänge,

von 5 Pfg. an per Meter,
Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar
bis zu den feinsten Qualitäten,

**Congress-Gardinestoffe,
Draperien in Tüll u. Wollstoffen,
Abgep. Portièren** von Mk. 2.- an,
Portièrenstoffe verschiedener Art,
Rouleaux- und Storestoffe,
Sopha- und Bettvorlägen, 6.6.
**Tisch- und Kommodedecken,
Wagendecken, Tischläufer,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos.**

Beste Qualitäten! Billigste Preise!

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Mit derselben Zollfrei, gegen Nachnahme (siehe beliebige
Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine
prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
80 Pfg.; **Weiße Polarfedern** 2 M. u. 2 M.
50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; **ferner: Chinesische Ganz-
daunen** (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
destens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Feuerversicherung.

Zum Abschlusse von Feuerversicherungen
empfiehlt sich bei prompter und reellster Be-
dienung

Die Generalagentur

H. Schlenker,

8.4. Karlstraße 29 a.

I^a Apfelwein (selbstgelellert)

in Gebinden von 50 Liter per Liter 25 Pfa.
franco Station Karlsruhe empfiehlt

8.3. **Emil Bopp, Bruchsal.**

Broschüre
21. Mittwoch den 1. Mai, Abends halb 9 Uhr, eröffnen wir in unserem Vereinslokale
„Hotel National“ (Speisesaal) einen unentgeltlichen Unterrichtskursus in der vereinfachten
Stolze'schen Stenographie, der mit einem Vortrage über:
„Geschichtliche Entwicklung der Stenographie und Wesen des Stolze'schen Systems“
eingeleitet wird.

Für das Unterrichtsmaterial und verschiedene eigene Unkosten werden von jedem Kursusstell-
nehmer 3 Mark erhoben.

Anmeldungen können nach dem Vortrage geschehen durch Einzeichnung in die aufliegende Liste.
Zu dem Vortrage sind alle, die sich für Stenographie interessieren, freundlichst eingeladen.

Der Vorstand des Stolze'schen Stenographen-Vereins.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in kurzer
Zeit) leicht zu verbessern. Durch meine einfache, pädagog. Methode kann jeder aufmerksame Schüler
eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber
raffendes Schreibmaterial und eine rechte Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf** und
Handzittern vermeiden. — Zahlreiche Atteste der hübschen Fortschritte meiner bisherigen Schüler
stehen zur Beifügung.

= Honorar =

Kursus: 1 Mal wöchentlich 3 M. pro Monat, 1 Schüler oder 1 Schülerin (allein) 2 M. die Stunde,
2 Mal wöchentlich 5 M. pro Monat. außer dem Hause M. 2.50.

Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen
Separat-Kursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,

Karlstraße 21 im 4. Stock.



Nur noch kurze Zeit!

GROSSER

Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladens in der Kaiser-Passage verkaufe ich, um ganz zu räumen,
sämmliche vorhandenen Schuhwaaren zu und unter Fabrikpreisen.

Empfehle noch Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel von den gewöhnlichen
bis zu den feinsten.

Großes Lager aller Arten Pantoffeln, schon von 50 Pfg. an.
Halbschuhe, Chicschuhe und Promenadeschuhe in reichster Auswahl. 10.6.
Für gute und solide Waaren schon seit über 30 Jahren hier bekannt.

Wilh. Wacker, Stuttgart-Heidelberg.

Um Irrthümern vorzubeugen, theile ich mit, daß mein Schuhwaarenverkauf sich nur in
der Kaiser-Passage befindet im Laden Nr. 14.

Cementarbeiter

finden sofort dauernde lohnende Beschäftigung in einem in der Nähe von
Stuttgart gelegenen **Cementgeschäft**. Meldungen nimmt unter **U. 2013**
Rudolf Mosse in Stuttgart entgegen. 2.1.

Statt jeder besondern Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche
Mittheilung, daß unser guter, lieber Gatte, Vater, Schwiegerjohn,
Schwager und Onkel

Herr Leopold Hugo, Privatier,

heute Nachmittags nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Sophia Hugo, geb. Seyfried.
Emil Hugo.**

Karlsruhe, den 25. April 1895.

Die Beerdigung findet am 27. April, Nachmittags 4 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus statt.

Im Sinne des Entschlafenen werden Blumenspenden dankend
abgelehnt.

Trauerhaus: Sophienstraße 66 b.

Abtheilung für Kinder-Confection.

Dieselbe bietet in besonders großer Auswahl:

Kinder-Jacken, -Kragen und -Regenmäntel in allen Größen, **Baby-Mäntel** und **Baby-Jäckchen**, **Kinderkleider** aus wollenen und baumwollenen Stoffen. **Jacken, Kragen** und **Costüme** für junge Mädchen, sog. **Bachfisch-Größen**.

Für Knaben: **Tricot-, Cheviot- und Wasch-Anzüge** in allen Größen, **Blousen, Jacken, Ueberzieher, Pelerinen** u. s. w.

S. Model.



Pianinos, Flügel, Harmoniums

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten** und viele andere bewährte Fabrikate liefert am billigsten das **Pianolager** von

H. Maurer, 5 Friedrichsplatz 5, gegründet 1879.

Bezugsquelle 1. Rangs. Preise von 450 M. an.

Grosse Piano- und Harmonium-Leihanstalt.

Stimmen, Repariren, Aufpoliren von Pianos und Harmoniums

durch eigenes geschultes Personal unter meiner persönlichen Leitung in bekannt **hervorragender Ausführung** zu **mässigen Preisen.**

Jede Hausfrau

sehe sich behufs Verwerthung ihrer **alten Wollachen** etc. die Muster der 1877 höchst ausgezeichneten Fabrik

Carl Döring, Mühlhausen i. Thür., von dauerhaft. Kleiderstoffen, Buckskins, Teppichen, Vorlagen, Schlaf- und Pferde-Decken, Portièren, Strickgarnen etc. an bei der Agentur in Karlsruhe von **Karl Rothweiler, Zähringerstrasse 82.**

Leuchs'sche Adressbücher.

Kellys Directory, alle größeren Firmen der Erde enthaltend, sind auszuleihen.

Franz Geuer,

5.3. Hebelstraße 11.

Prima Pfälzer Spargeln N. 6. — das 10 Pfund-Kästchen sco. geg. Nachn. versendet **Feusch's Spargelzuchterei, Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).**



Ruhrkohlen,

alle Sorten,

empfehle ab **Schiff Maxau** zu billigen Preisen.

Friedrich Kiefer,

Kohlenhandlung, Zinkenheimerstraße 15.

Friedrichsbad Karlsruhe.

— Jeden Samstag Abend ist die Schwimmhalle von 7—10 Uhr zu 20 Pfg. à Person geöffnet. Cassenschluss präcis 1/10 Uhr. Billete sind nur an der Kasse zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.